

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 46 - Stadttheater Bremerhaven
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet Technik

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu TVöD 9a

Funktionsbezeichnung neu Projekt-/Produktionsleitung

Befristung bis 30.11.2025

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:
Finanzierungsanteil:
verbleibender kommunaler Anteil:
Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Das Stadttheater Bremerhaven erhöht seine Sichtbarkeit durch zahlreiche neue Anstrengungen und Sonderprojekte. So wurden die Aktivitäten des Stadttheater Bremerhaven in der vergangenen Saison durch die Installation einer Sommerbühne in Verbindung mit dem Kulturamt, der Stadtbibliothek und der Kunsthalle nochmals ausgeweitet. So wurde neues Publikum erschlossen und damit Sichtbarkeit des Theaters und der anderen Partner:innen erhöht. Ferner erfolgte durch die Sommerbühne eine Aufwertung der Innenstadt. Durch die Installation der Sommerbühne sind jedoch erhebliche Mehrstunden im technischen Bereich angefallen.

Gleiches gilt für die Planung und Durchführung des Theaterfestes. Auch hier sind die Aktivitäten ausgeweitet worden, um das Theater als Ort der Begegnung zu installieren. So konnten im September 2023 erheblich mehr Besucher:innen registriert werden.

Die zusätzlichen angefallenen Stunden sind insbesondere bei der technischen Planung und technischen Ausführung entstanden. Hier ist bereits vor der Planung und Durchführung der Sommerbühne eine Überlastungsanzeige gestellt worden. Durch eine Projektleitung / Produktionsleitung könnte ein Großteil der Tätigkeiten aufgefangen werden und eine bessere Koordination erfolgen. Damit würden – trotz Schaffung einer neuen Stelle und Sonderprojekten Personalkosten voraussichtlich reduziert werden.

Ferner benötigt das JUB eine Unterstützung in Form einer Projekt-/Produktionsleitung, die die neuen Produktionen begleitet und ggf. koordiniert. Derzeitig wird das JUB nur von einem Techniker betreut, ein Ausfall wäre nicht aufzufangen und hätte mögliche Vorstellungsabsagen zur Folge. Durch eine Projekt-/Produktionsleitung wäre eine reibungslose Übergabe jederzeit möglich.

Die Sommerbühne ist für 2024 und 2025 bereits in Planung. Ebenso eine weitere Neugestaltung des Theaterfestes. Die Produktionen im JUB sind gerade in Planung. Um eine Projektleitung sinnvoll installieren zu können wäre eine zunächst befristete Stelle vom 01.02.2024 bis 30.11.2025 erforderlich.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:

Dezernent/in

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>